

Todesnachricht

Schwester Merita

ND 4134

(früher Schwester Mary Murita)

Loretta Mary STRAHLER

(leibliche Schwester von Schwester Mary Doreen +07. Okt. 2020)



Provinz der Unbefleckten Empfängnis, USA

Datum und Ort der Geburt:	24. September 1926	Suffield, Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1947	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	10. Juli 2021	Krankenstation, Chardon, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	22. Juli 2021	Auferstehungsfriedhof, Chardon, Ohio

Loretta Mary Strahler war das vierte der sieben Kinder der Eheleute Raymond und Stella Oakes Strahler. Loretta beschrieb ihre Kindheit mit drei älteren Brüdern und später drei jüngeren Schwestern als „sehr glücklich“, denn sie spielten, lernten und arbeiteten gemeinsam auf der großen Farm der Familie in Randolph, Ohio. Im achten Schuljahr hatte sie im Gebet bereits gewünscht, näher bei Gott zu sein und ihm im Ordensleben zu dienen. Sie meldete sich in der Notre Dame Academy, Cleveland, als Aspirantin an und begann am 2. Februar 1945 als Postulantin mit dem Noviziat. Ihre Schwester Dorothy (Schwester Mary Doreen) wurde auch Schwester Unserer Lieben Frau und die jüngste Schwester Edna (Schwester Sylvia, MMS) ist eine Missionsärztliche Schwester, die viele Jahre in Pakistan verbracht hat.

Schwester Merita erwarb den Bachelor in Erziehungswissenschaften am St. John College, Cleveland, und war fast vierzig Jahre im Grund- und Mittelschulbereich in 16 verschiedenen Schulen der Diözesen Cleveland und Youngstown tätig sowie in Arlington, Virginia und Winter Haven, Florida. Wenn Hilfe nötig war, half Schwester bei der Lebensmittelversorgung in mehreren großen Konventen.

1988 nahm Schwester eine Einladung an, als zertifizierte Lehrerin am ESOL (Englisch für Sprecher anderer Sprachen) Programm in Cleveland mitzuarbeiten. Diese Arbeit mit Erwachsenen passte perfekt zu ihren Fähigkeiten und ihrem Engagement. Durch ihren Einsatz in katholischen Hilfsorganisationen ging ihre Tätigkeit weit über den Unterricht im Klassenzimmer hinaus. Schwester Merita sorgte für die praktischen Bedürfnisse von Flüchtlings- und Immigrantenfamilien; sie begleitete sie zu Arztterminen und half bei der Arbeitssuche, beim Lebensmitteleinkauf und beim Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

1998 kehrte Schwester nach Florida zurück, wo sie sich in der Our Lady of Lourdes Gemeinde in Dunedin einsetzte und weiterhin als Tutorin und Moderatorin von wöchentlichen Konversationsklassen in den örtlichen Bibliotheken in Clearwater arbeitete. 2012 wurde sie vom Ausschuss für Alphabetisierung in Upper Pinellas County als „Freiwillige des Jahres“ geehrt. „Meine Schüler kommen nach Amerika, um ein besseres Leben zu finden und um der Armut, Verfolgung, Angst und Ungerechtigkeit zu entkommen,“ sagte sie. „Diese Tätigkeit ist froh machend, denn die Menschen gewinnen Selbstachtung, Sicherheit und die Möglichkeit, ihre Ziele zu erreichen.“ Indem sie einzeln mit sechs Schülern pro Woche arbeitete, konnte sie ihnen helfen, ihre Ausbildung zu beenden und die Anforderungen für eine Staatsbürgerschaft zu erfüllen. Sie beendete ihren Unterricht immer, indem sie zu jedem Schüler/jeder Schülerin in seiner oder ihrer Muttersprache sagte: „Ich mag dich.“

Als Schwester Merita 2018 in den Ruhestand nach Chardon ging, widmete sie sich dem Apostolat des Gebetes, der Gegenwart und des Lobpreises. Sie liebte die Mitschwestern und alle Menschen, die ihr halfen und sie auf dem Lebensweg begleiteten. Schwester war eine Frau des Gebetes, deren Freundlichkeit und Einfachheit die Liebe zu Gott und die Ehrfurcht vor dem anderen bezeugten. Möge sie nun weiterleben in der ewigen Freude bei unserem guten und liebenden Gott.